






**Diana Golze**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 72329

 (030) 227 – 76329

 [Diana.Golze@bundestag.de](mailto:Diana.Golze@bundestag.de)

# Pressemitteilung

---

## **Breitband notwendig für brandenburgische Kommunen**

Ende nächster Woche soll im Bundestag das Konjunkturpaket II verabschiedet werden, um die Konjunktur anzukurbeln. Schnelles Breitband - dort wo es gebraucht wird - wäre eine wirtschaftlich und nachhaltig sinnvolle Investition, so Diana Golze. Aus finanziellen Gründen ist dies bisher nicht möglich gewesen. Nun besteht die Möglichkeit, den Kommunen und den Bürgerinnen und Bürgern schnell und unbürokratisch zu helfen.

"In der Informationsgesellschaft ist die flächendeckende Verfügbarkeit von Breitband-Internet ein zentraler Eckpfeiler. Es ist ein entscheidender Standortfaktor für die Wirtschaft und relevant für die Verbesserung der Standortqualität ländlicher Regionen. Ohne Breitband werden Menschen in ländlichen Räumen von den Möglichkeiten des Internets und damit der politischen, sozialen und kulturellen Teilhabe abgeschnitten, kleine Gewerbetreibende in ihrer Existenz gefährdet und Entwicklungschancen ganzer Regionen beeinträchtigt", erklärt Diana Golze. Um diese notwendige Investition vor Ort zu tätigen, muss das Land das Geld aus dem Konjunkturprogramm an die Kommunen weitergeben. Sie wissen am ehesten was getan werden muss. Unterschiedliche Regionen brauchen maßgeschneiderte Konzepte, die auf die jeweiligen örtlichen Bedingungen abgestimmt sind. Solche Konzepte entstehen am Besten in den Regionen selbst und nicht in der Landesregierung. DIE LINKE setzt auf gelebte Subsidiarität und Autonomie gegen Dirigismus aus Potsdam.